Jubiläum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **93 (1986)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des Nahen, Mittleren und Fernen Ostens. Zu erwähnen ist hier vor allem ein Grossauftrag aus dem Iran über 1000 Webmaschinen im Wert von über 100 Millionen Schweizerfranken. Die Geschäftstätigkeit auf dem afrikanischen Markt wurde durch die in vielen Ländern wirtschaftlich schwierige Situation beeinträchtigt.

Die Produktestrategie, der Textilindustrie alle führenden Websysteme, Projektil-, Luftdüsen- und Greiferwebmaschinen anbieten zu können, trug entscheidend zum guten Gesamtergebnis bei.

Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit konzentrierte sich zum einen auf die Weiterentwicklung der drei Websysteme, zum anderen auf umfassende Forschungsarbeiten zur Automatisierung des Webprozesses.

Die rege Nachfrage nach Sulzer-Rüti-Webmaschinen führte in Rüti, Zuchwil und Deurne (NL) während des ganzen Jahres zu einer guten Auslastung der Produktionskapazitäten.

Die Kundendienstaktivitäten wurden im vergangenen Jahr nochmals verstärkt. Schwerpunkte bildeten dabei die Ausbildung der Mitarbeiter der Kunden und der Ersatzteildienst, der für alle drei Produktelinien zusammengefasst und einer gemeinsamen Leitung unterstellt wurde. Durch Einführung einheitlicher EDV-Programme konnte die Lieferbereitschaft des Ersatzteildienstes weiter erhöht werden.

Die gute Auftragslage führte zu einem gegenüber dem Vorjahr deutlich besseren, positiven Rechnungsergebnis des Produktbereiches.

Jubiläum

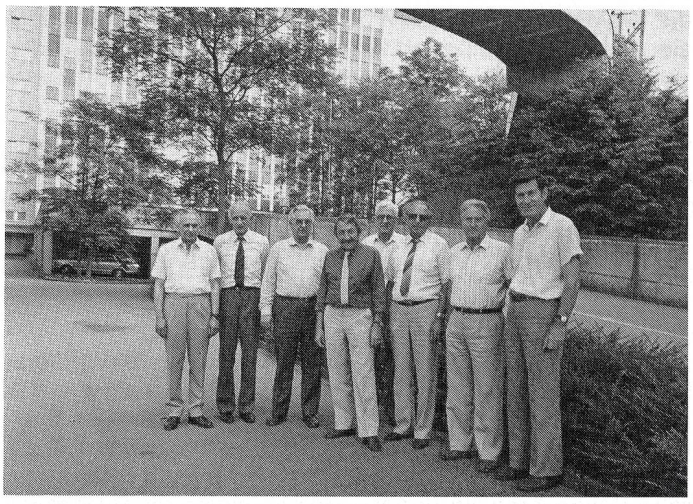
Auch ein Jubiläum

Es müssen nicht immer Dienstjahre sein, um eine Feier durchzuführen. Es darf sicher auch mal etwas anderes sein, z. B. haben die acht, in Ehren ergrauten «Zürcher Webstübler», auf der Foto, sich zum ersten Mal getroffen

vor 40 Jahren

beim Eintritt in die Textilfachschule Zürich, Anfang September 1946.

Wer hätte das gedacht, dass 7 Weberei-Techniker-«Aspiranten» und 1 Textil-Kaufmann-«Kandidat», sich nach 40 Jahren beim gleichen Arbeitgeber wieder treffen würden. Ist so was nicht Grund genug zum feiern?



Ehemalige Textilfachschüler von Zürich. Schuljahrgang: Vor 40 Jahren, 1946/1947. Heute: Alles Mitarbeiter bei Sulzer Rüti. Foto von links nach rechts: Vögelin Werner, Kälin Hermann, Kienast Viktor, Burkhard Hans-Jakob, Pfister Paul, Minikus Max, Heer Werner, Schenk Alfred.

Gleichzeitig verabschieden wir unseren Fredy Schenk, der sich freiwillig, vor Erreichung der Altersgrenze aus dem Berufsleben zurückzieht, um eine geruhsamere Gangart einzuschlagen.

Was werden diese 8 Ehemaligen anlässlich ihres Beisammenseins wohl alles zu erzählen haben?

Werner Heer

Firmennachrichten

Weisbrod-Zürrer AG, Hausen am Albis

Die 1825 gegründete Seidenweberei Weisbrod-Zürrer AG, Hausen am Albis

Drei Gründe waren ausschlaggebend für das Überleben der Weisbrod-Zürrer AG: Der Verdingbub Jacob Zürrer,